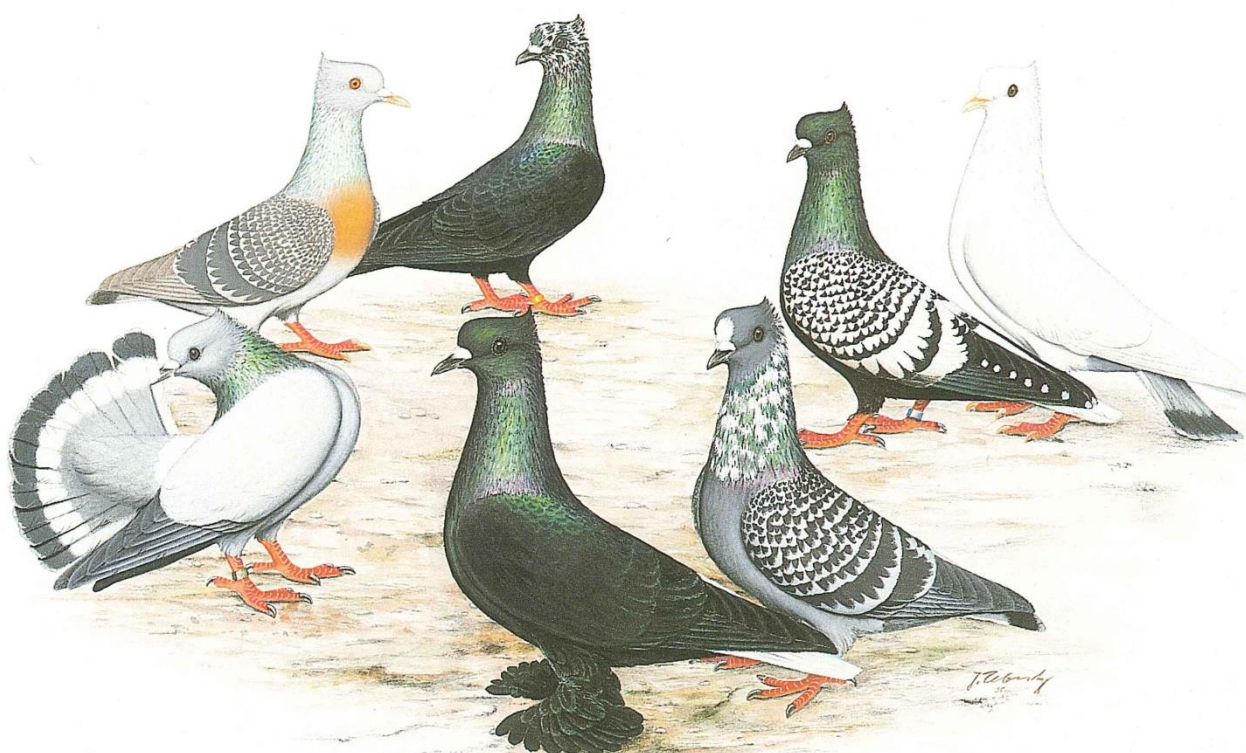




SCHWEIZER TAUBE AKTUELL 2015



Ehrenmitglieder

Horst Ernst 06507 Friedrichsbrunn Hauptstr. 52; Tel.: 039487-467

Urs Freiburghaus CH-03506 Grosshöchstetten Birkenweg 8; Tel.: 0041-317111577

Willi Geye 38871 Drübeck Ilsenburger Str. 14; Tel.: 039452 – 88154

Ulrich Hutmacher CH-03503 Gysenstein Niedergysenstein; Tel.: 0041-317910388

Gerhard Liebscher 98529 Suhl Leonhard-Frank-Str.6; Tel.: 03681-319421

Theo Schweizer CH-1350 Orbe Ch. de Montchoisi Tel.: 0041-21703070

Hans Wälti CH-04814 Bottewil Weihermattstr. 13; Tel.: 0041-627213144

Vorstand des Sondervereins

Ehrenvorsitzender:	Willi Geye 38871 Drübeck Ilsenburger Str. 14; Tel.: 039452 - 88154
1. Vorsitzender:	Wolfgang Pfeiffer 38855 Benzingerode Rösentor 6; Tel.: 03943-45745
2. Vorsitzender:	Peter Wolff 69469 Weinheim Leberstr. 15; Tel.: 06201 - 67565
Zuchtwart:	Gerhard Liebscher 98529 Suhl Leonhard-Frank-Str.6; Tel.: 03681-319421
Schriftführer:	Hans-Joachim Fuchs 06679 Hohenmölsen Rosa-Luxemburg-Str. 13; Tel.: 034441-20961
1. Kassierer:	Karl-Heinz Gehrman 38871 Langeln Klostergarten 4; Tel.: 039458 - 3997
2. Kassierer:	Volker Schmidt D-38871 Drübeck Steinweg 10; Tel.: 039452 – 802543
Beisitzer:	Manfred Liebscher D-09514 Lengefeld Wolkensteiner Str. 11c; Tel.: 03736-7779860 Heinrich Niederklopper CH-07075 Churwalden Jochwäg 87; Tel.: 0041-0813821414 Bernd Sanftenberg 39279 Hobeck Karl-Marx-Str. 21; Tel.: 039245-3589 Rüdiger Schikore 29633 Munster Heidewinkel 2; Tel.: 05192-5408 Ernst Walser CH – 09320 Frasnacht Kratzern 22; Tel.: 0041 – 71 – 4461976

Home page: <http://www.sv-schweizer-tauben.de.vu/> oder www.schweizertaube.eu

Einladung

zur Jahreshauptversammlung am 25. April 2015,

13.00 Uhr nach Wolkenstein/Erzgebirge

in das

Hotel "Waldmühle"

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Grußworte der Gäste
3. Verlesung der Niederschrift der JHV vom 03.05.2013 in Neuhaus am Rennweg
4. Neuaufnahmen
5. Jahresberichte: 1. Vorsitzender
 Kassierer
 Zuchtwart
6. Wettbewerbsauswertung
7. Aussprache
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung des Kassierers und des gesamten Vorstandes
10. Wahl eines Kassenprüfers
11. Terminabstimmung und Beschlussfassung
 Anträge zur Durchführung von Sonder- und Werbeschauen
12. Verschiedenes
13. Schlusswort des 1. Vorsitzenden

Anträge zur JHV müssen bis zum **20.04.2015** beim 1. Vorsitzenden eingegangen sein.

Liebe Freunde der Schweizer Tauben,

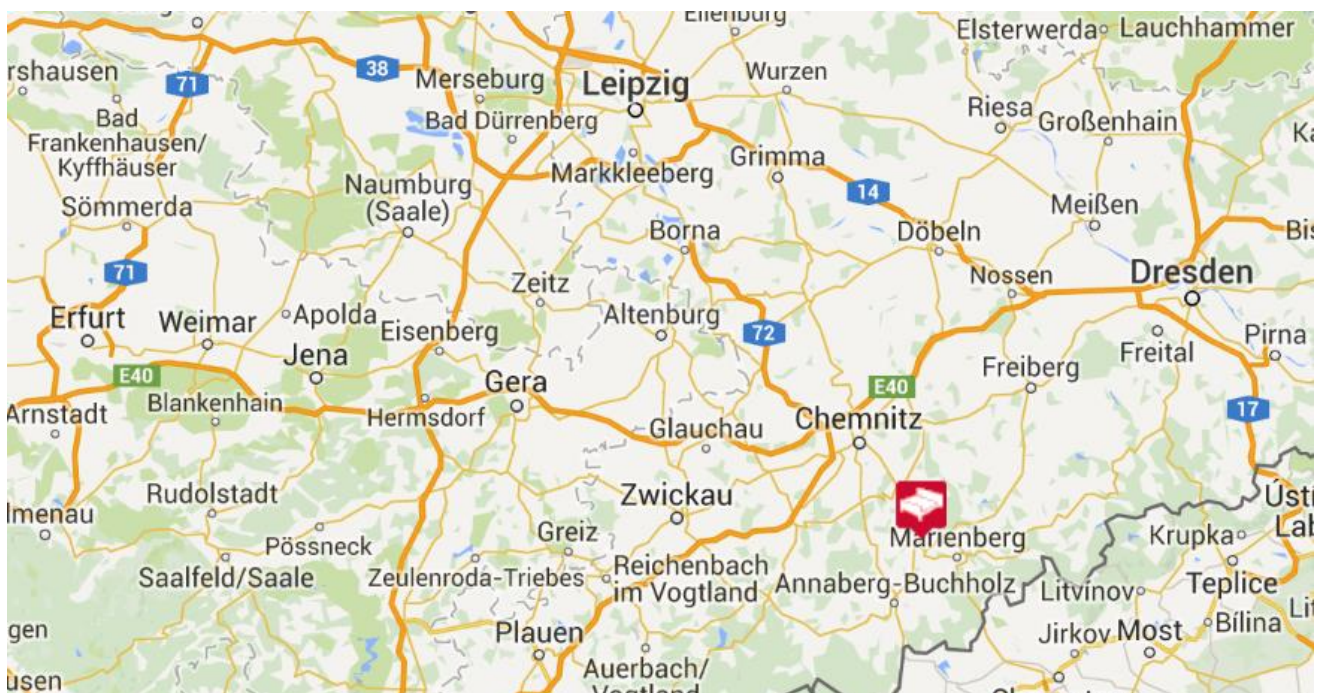
**die Jahreshauptversammlung
findet am 25. April 2015
im Hotel "Waldmühle" in Wolkenstein/Erzgebirge statt.
Beginn ist um 13.00 Uhr.**

Der Vorstand trifft sich bereits um 10.00 Uhr am Sonnabend zur vorbereitenden Vorstandssitzung an gleicher Stelle.

Kontakt / Anfahrtsplan



Hotel & Restaurant Waldmühle
Hotel Waldmühle GbR
Familie Hoffmann
Badstraße 18
09429 Wolkenstein / Erzgebirge
Tel.: 037369 / 1390
Fax: 037369 / 13966
e-Mail: wm-info@t-online.de



**Protokoll der Jahreshauptversammlung des
Sondervereins der Züchter Schweizer Taubenrassen
in Neuhaus am Rennweg**

Teilnehmer: 45 Zuchtfreunde

Entschuldigt: 19 Zuchtfreunde

Gegen 13:15 Uhr eröffnet der 1. Vorsitzende, Wolfgang Pfeiffer, die Jahreshauptversammlung und begrüßt alle Anwesenden, besonders die Ehrenmitglieder und Gäste.

Schon zu Beginn gilt sein besonderer Dank dem Ausrichter, Kurt Porzel für dessen Bemühungen.

Die Tagesordnung wird bekannt gegeben und es gibt keine gegenteilige Meinungen, so dass sie genehmigt wird.

Das Verlesen des letztjährigen Protokolls konnte entfallen, da es in der „Schweizer Taube Aktuell“ veröffentlicht war. Es wird ohne Änderungen genehmigt.

Es gab im Geschäftsjahr 8 Neuaufnahmen und 4 Austritte, so dass der Mitgliederstand bei 174 angelangt ist.

Der 1. Vorsitzende gab seinen Jahresbericht zum Geschäftsjahr 2014. Sein Dank galt nochmals der Familie Lasch aus Grüna für die Ausrichtung.

Es hatten 52 Mitglieder teilgenommen und 19 Mitglieder waren entschuldigt. Einiges zur Kasse und zum SEPA Verfahren folgte mit der Aussage, dass zurzeit nur 56 Einzugsermächtigungen erteilt waren.

Die Tierbesprechungen in Sursse und Herbertsfelden bildeten die Auftakte zur Ausstellungssaison, waren gut besucht und boten reichlich Gesprächsstoff zu den vorgestellten Schweizer Tauben.

In der Ausstellungssaison 13/14 gab es reichlich Gelegenheit die Tauben auf den Ausstellungen zu zeigen. Insgesamt wurden 2379 Schweizer Tauben ausgestellt.

Zur 2. Eigenständigen Europaschau in Bulle waren alle 26 Schweizer Taubenrassen ausgestellt. Insgesamt gab es 1256 Schweizer Tauben zu sehen.

Nahezu alle Rassen unserer Schweizer Tauben haben einen hohen Qualitätsstand erreicht bzw. gehalten. Das ist sicherlich auch ein Ergebnis der etablierten, gezielten Förderung unserer Rassen und Farbenschläge durch eine zuchtstandbezogene Bewertung durch unser internationales Preisrichterkollegium.

In Bulle konnten 40 Europameister davon einer in der Jugend und 51 Europachampion davon zwei in der Jugend prämiert werden. Aufgeteilt nach Ländern gingen 17 Europameister an Deutschland und 23 an die Schweiz sowie 16 Europachampion an Deutschland und 34 an die Schweiz. Albert Asam wurde mit einer Luzerner Einfarbigen, gelbfahlgehämmert Schweizer Meister.

Die Ausstellung in Bulle war eine großartige Sache und die Reise und Teilnahme waren lohnenswert.

Besonders dankte der 1. Vorsitzende allen denen, die diese Veranstaltung zu dem Höhepunkten in der Ausstellungssaison 2013/14 werden ließ.

In Leipzig zeigten 48 Aussteller 408 Einzeltiere in 17 Rassen. Auch hier wurde ein hohes Qualitätsniveau erreicht.

In Leipzig wurden 17 Deutsche Meistertitel und der Deutscher Champion auf Thurgauer Schild, gelbfahl an Volker Schmidt vergeben.

Nun freuen sich alle auf Pfarrkirchen im Dezember 2014.

Es folgte ein ausführlicher Bericht vom Kassierer, Karl-Heinz Gehrman. Der Kassenstand ist in Ordnung, aber säumige Mitglieder sollten Ihrer Beitragspflicht nachkommen.

Der Zuchtwart, Gerhard Liebscher gab einen ausführlichen Rassebericht. Er gab zu verstehen, dass nicht nur v und HV Noten wichtig sind, denn genau so zählt ein hoher Durchschnittszuchtstand der einzelnen Rassen und Farbenschläge.

Er verglich die Zuchten und Tierzahlen von Pfarrkirchen 2010, Leipzig 2012 und Bulle 2013, auch im Vergleich des Mutterlandes und Deutschland.

Zu den einzelnen Rassen gab er spezielle Hinweise für jeden Züchter, der sich mit ihnen beschäftigt und erwartet auch, dass sich jeder daran halten möge, um keine bösen Überraschungen auf den künftigen Ausstellungen zu erleben.

Er lobt die gute Zusammenarbeit einiger Züchter zum Wohle der jeweiligen Rassen und Farbenschläge.

Es folgte die Wettbewerbsauswertung, wie in der „Schweizer Taube Aktuell“ veröffentlicht:

Schweizer Glocke – Max Michl; Luzerner Einfarbige, schwarz

Leistungspreise

Langschnäblige Rasse – Paul Huber; Thurgauer Mehlfarbig, mit Binden

Mittelschnäblige Rassen – Albert Asam; Luzerner Einfarbige; gelbfahlgehämmert

Besondere Rassen – Hans-Joachim Fuchs; Eichbühler, blauegehämmert

Peter-Ehrlein-Förderpreis – Max Michl; St. Galler Flügeltaube, schwarz

Zinnkanne – Thierry Gaille – Poster, blauegehämmert.

Verdienstvolle Züchter konnten mit den Ehrennadeln des Sondervereins ausgezeichnet werden:

Bronze – K. Gläser; G. Gläser; G. Melzer; Ch. Übersax

Silber – W. Koch; J. Weichold, auch Ihnen einen herzlichen Glückwunsch und vielen Dank für die geleistete Arbeit zum Wohle unseres Sondervereins.

Den Bericht der Kassenprüfer gab der Zfrd. Heinz Beneke. Er stellt eine gute Buchführung fest.

Trotz der vorhandenen Beitragsaußenstände wurde dem Kassierer und den gesamten Vorstand einstimmig Entlastung erteilt.

Als neuer Kassenprüfer wurde Zfrd. Wolfgang Koch gewählt. Gedankt wurde dem bisherigen Kassenprüfer Zfrd. J. Reißerweber.

Es folgten die Abstimmungen der Termine und Ausstellungen für die Saison:

2014/2015:

13.09.2014	JUNGTIERBESPRECHUNG – HERBERTSFELDEN (BAYERN)
20.09.2014	JUNGTIERBESPRECHUNG – LANGELN
21. – 23.11.2014	SONDERSCHAU VDT ULM
05. – 07.12.2014	SONDERSCHAU NATIONALE LEIPZIG
13. – 14.12.2014	Sonderschau 8. Niedersächsischen Taubenschau in Verden
20. – 21.12.2014	HAUPTSONDERSCHAU PFARRKIRCHEN
10. – 11.01.2015	SONDERSCHAU LANGELN
10. – 11.01.2015	SONDERSCHAU RHÖNBLICK (Meiningen)

2015:

25.04.2015 Jahreshauptversammlung – Wolkenstein / Erzgebirge
14. – 15.11.2015 Hauptsonderschau - Wiechendorf (Rassetaubenverein
 Hannover)
04. – 06.12.2015 VDT Schau – LIPSIA Leipzig
18. – 20.12.2015 Nationale Dortmund

2016:

30.04.2016 Jahreshauptversammlung Suhl – Hotel Ringberghaus
28. – 30.12.2016 3. Eigenständige Europaschau
 Schweizer Tauben – Schleusingen

Gegen 15:30 Uhr wurde die Versammlung abgeschlossen.
Der 1. Vorsitzende, Wolfgang Pfeiffer wünschte allen noch schöne Stunden
in Neuhaus und ein zahlreiches Wiedersehen zu den kommenden Veranstaltungen.

Hans-Joachim Fuchs
1. Schriftführer

Hohenmölsen, im Februar 2015

VDT Champion 2014



1,0 Luzerner Goldkragen
ohne Binden
Richard Edmüller

Herzlichen Glückwunsch!

Runde Geburtstage 2015

Name	Jubiläum	Geburtsjahr
Aeschlimann, Peter	65. Geburtstag	01.01.1950
Moser, Hans	60. Geburtstag	10.01.1955
Bauer, Hans	75. Geburtstag	28.01.1940
Einhorn, Gotthard	80. Geburtstag	30.01.1935
Million, Ernst	60. Geburtstag	06.02.1955
Liebscher Gerhard	75. Geburtstag	23.02.1940
Hildebrandt Detlef	65. Geburtstag	10.03.1950
Breitbarth Günter	65. Geburtstag	25.03.1950
Schikore Rüdiger	50. Geburtstag	14.04.1965
Reißenweber Uwe	50. Geburtstag	08.05.1965
Dell Walter	65. Geburtstag	19.05.1950
Offermann Brunhild	75. Geburtstag	24.05.1940
Julmy Alexis	65. Geburtstag	03.06.1950
Edmüller Richard	60. Geburtstag	07.06.1955
Eif Werner	70. Geburtstag	22.06.1945
Pfeiffer Wolfgang	60. Geburtstag	04.07.1955
Eißler Hans-Heinrich	75. Geburtstag	07.10.1940
Liebscher Manfred	75. Geburtstag	09.10.1940
Wohlfahrt Jens	50. Geburtstag	20.10.1965
Ruppel Frank	50. Geburtstag	24.10.1965
Weißleder Walter	80. Geburtstag	24.10.1935
Bächler Rolf	70. Geburtstag	13.11.1945

***Allen Jubilaren herzliche Glückwünsche, viel Gesundheit
und viel Schaffenskraft!***

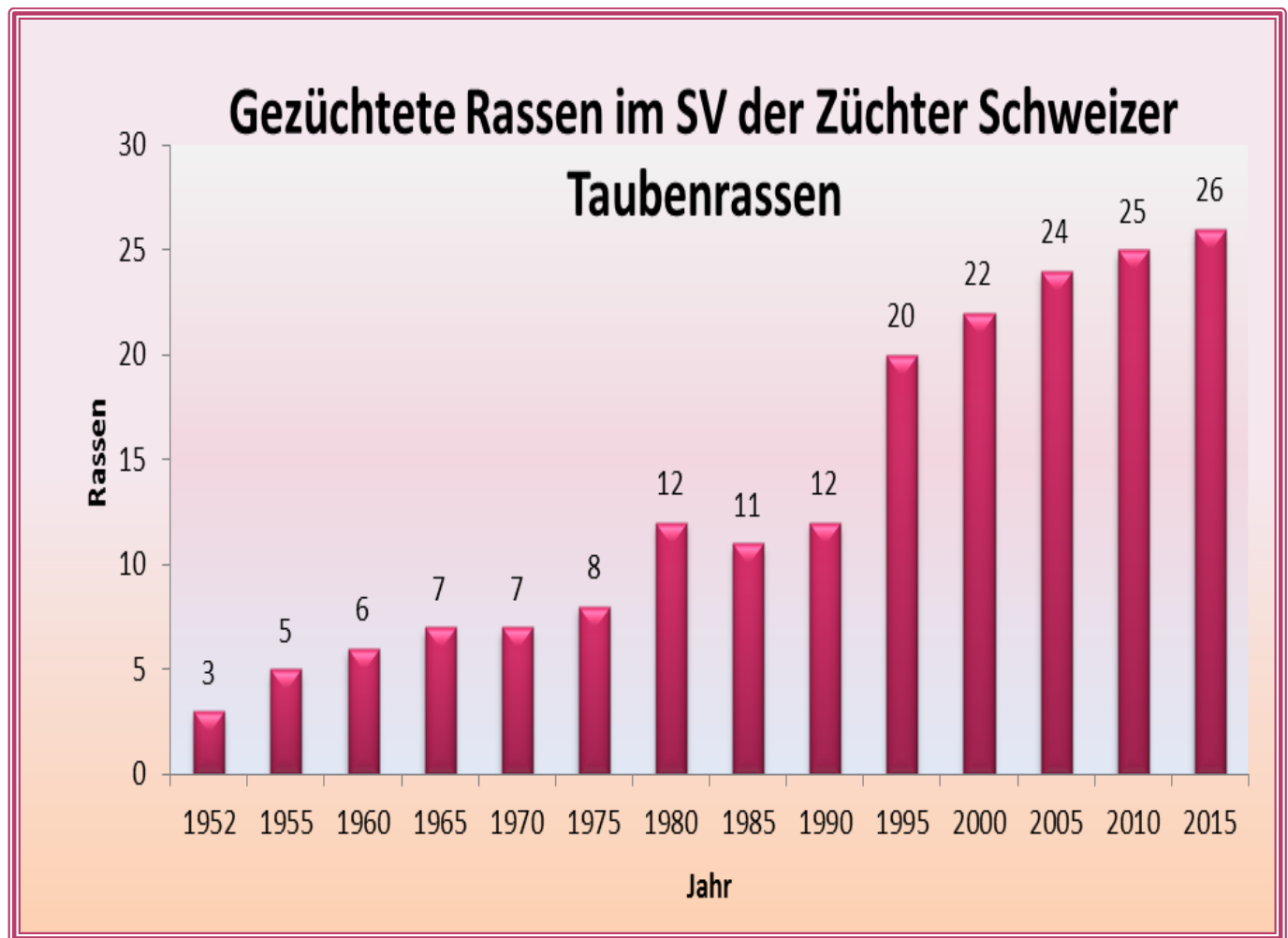
Gezüchtete Rassen

Name, Vorname	Rassen	Farbenschläge
Abraham, Markus	Luzerner Einfarbige	weiß
Aeschlimann, Peter	Luzerner Einfarbige	weiß; schwarzgesäumt; rotfahl, blaugehämmert; braunfahl
	Luzerner Elmer	gelb
	Poster	blau ohne Binden
	Aargauer Weißschwanz	rot und gelb
Aigner, Christoph	Luzerner Einfarbige	schwarz
Amelung, Michael	Luzerner Kupferkragen	mit Binden und gehämmert
Anders, Tobias	Luzerner Goldkragen	ohne Binden
Asam, Albert	Luzerner Einfarbige	rot- und gefahlgelbgehämmert; gelbfahl
Bächler, Rolf	Luzerner Einfarbige	weiß
	Luzerner Goldkragen	mit Binden
	Eichbühler	blau mit und ohne Binden
Balkenhol, Ludwig	Poster	schwarz, weiß, blau mit schwarzen Binden; blaugehämmert, rotfahl
	Luzerner Einfarbige	schwarz
	Luzerner Schildtauben	blau und rotfahl
Balsiger, Beat	Luzerner Goldkragen	ohne Binden
Barkhau, Ralf	Eichbühler	
	Luzerner Goldkragen	
	Luzerner Kupferkragen	
Bauer, Hans	Eichbühler	blau und laufahl mit und ohne Binden
	Poster	rot- und gelbgehämmert; rot- und gelbfahl mit Binden
Bauer, Herbert	Luzerner Schildtauben	rot- und gelbfahl
Bauer, Paul	Berner Spiegelschwänze	blau
Baumgartner, Rudolf	Wiggertaler Farbenschwanz	blau
	Berner Weißschwänze	schwarz
Beneke, Heinz	Luzerner Goldkragen	mit Binden
Berthold, Norbert	Thurgauer Mehlfarbige	mit Binden
Bieler, Edmund	Eichbühler	blau ohne Binden; blaugehämmert
Boisits, Andreas	Einfarbige Schweizertaube	eisfarbig mit und ohne Binden
	Thurgauer Schildtauben	schwarz, blau, gelbfahl, blau mit weißen Binden, blauweißgeschuppt
Bräunlich, Günter	Eichbühler	blaugehämmert
	Wiggertaler Farbenschwanz	rot
Breitbarth, Günter	Poster	dominant rot; blauschimmel
Bülow, Denis	Luzerner Einfarbige	schwarz, rot- und gelbgehämmert
	Luzerner Rieselköpfe	schwarz
	Luzerner Elmer	gelb und braun
	Luzerner Goldkragen	mit Binden
Christ, Rene	Wiggertaler Farbenschwanz	schwarz
	Aargauer Weißschwänze	schwarz
Cramer, Wilfried	Luzerner Einfarbige	gelbfahl
Dell, Walter	Luzerner Goldkragen	mit und ohne Binden, gehämmert
Diefert, Ronald	Einfarbige Schweizertaube	weiß
Dierk, A.J. Uwe	Poster	
Dircks, Hugo	Luzerner Einfarbige	weiß
Ditschler, Ingo	Thurgauer Schildtauben	schwarz, blau mit und ohne Binden
	Thurgauer Weißschwänze	blau mit weißen Binden
Edmüller, Richard	Luzerner Goldkragen	mit und ohne Binden
Eggimann, Fritz	Thurgauer Mönche	rot; blau ohne Binden, blau mit weißen Binden, blau mit schwarzen Binden blauweißgeschuppt
Ehrlein, Thomas		
Eif, Werner	Eichbühler	rot- und gelbfahl
Einhorn, Gotthard	Aargauer Weißschwänze	blau ohne Binden
Engels, Bjorn	Luzerner Einfarbige	weiß, schwarz
	Luzerner Goldkragen	mit Binden
Eißler, Hans-Heinrich	Luzerner Goldkragen	mit und ohne Binden
Ernst, Horst	Luzerner Goldkragen	mit Binden
Feller, Andre	Einfarbige Schweizertaube	weiß
	Wiggertaler Farbenschwanz	blau und gelb
	Thurgauer Mönche	schwarz mit weißen Binden, schwarzweißgeschuppt
		blau ohne Binden, blau mit weißen Binden, blauweißgeschuppt
Feuerer jun.	Berner Gugger	blau- und weißschwanz
Prof. Dr. Ficker, Frank	Luzerner Goldkragen	mit und ohne Binden
Fischer, Josef	Schweizer Kröpfer	
Fischer, Theres	Luzerner Goldkragen	gehämmert
	Luzerner Schildtauben	rotgesäumt
Freiburghaus, Urs		
Friedrich, Michael		
Frischhut, Johann	Luzerner Einfarbige	rotfahlgehämmert; gelbfahlgehämmert;
Fritsch, Karl-Heinz	Wiggertaler Farbenschwanz	rot und gelb; blau
Fuchs, Hans-Joachim	Eichbühler	blau, laufahl, mehlfarbig
	Poster	weiß, rot- und gelbgehämmert
	Luzerner Goldkragen	mit und ohne Binden, gehämmert
Fuchs, Alois	Luzerner Goldkragen	mit und ohne Binden

Gaille; Thierry	Luzerner Einfarbige	weiß
	Poster	blau mit schwarzen Binden; rotfahl
	Eichbühler	alle Farbenschläge
Garbaczek, Walter	Luzerner Einfarbige	bl.m.s.B.; blaufahl m.d.B; gelbfahl; gelfahlgeh. rotfahlgeh.; weiß
	Luzerner Kupferkragen	mit Binden
Gebauer, Volker	Luzerner Kupferkragen	mit Binden
	Luzerner Goldkragen	mit und ohne Binden
Gehrmann, Karl-Heinz	Einfarbige Schweizertaube	blau, blauegehämmert, rotfahl, rotfahlgeh.
	Thurgauer Schildtauben	blau und rotfahl, blauegehämmert
Gesterkamp, Jens		
Geye, Willi	Luzerner Goldkragen	mit und ohne Binden
Gläser, Karin	Wiggertaler Farbenschwanz	blau
Gläser, Günter	Thurgauer Schildtauben	blau mit schwarzen Binden, rot und rotfahl
Gölz, Rainer	Luzerner Einfarbige	weiß, gelbfahl- und rotfahlgehämmert
	Poster	rotfahl, gelbfahl- und rotfahlgehämmert
Greiner-Mester, Jürgen	Poster	gelbfahlgehämmert
Günther, Heiner	Luzerner Goldkragen	mit und ohne Binden
Gussor, Erwin		
Harrer, Frank	Zürcher Weißschwänze	blau ohne Binden
	Aargauer Weißschwänze	blau ohne Binden
Harz, Günter		
Heckt, Ralf	Poster	rotfahlgehämmert
Helmholz, Hans-Albert	Poster	rot- und gelbgehämmert
Helmholz, Sören	Poster	blau ohne Binden, blau mit schwarzen Binden, gehämmert
	Luzerner Schildtauben	rot
Heß, Julian		
Hildebrand, Detlef	Eichbühler	blau mit schwarzen Binden, blauegehämmert
Höhn, Ralf	Einfarbige Schweizertaube	weiß
Hochwimmer, Herbert	Einfarbige Schweizertaube	weiß
	Luzerner Goldkragen	mit Binden
	Luzerner Schildtauben	rot- und gelbgesäumt
Hörnlein, Hendrik	Luzerner Elmer	gelb und braun
Huber, Paul	Thurgauer Mehlfarbig	mit Binden
Hutmacher, Ulrich		
Julmy, Alexis	Thurgauer Schildtauben	rot
Junod, Jean-Claude	Schweizer Einfarbige	weiß
Kähler, Olaf		
Kaps, Holger	Berner Lerchen	
Kermer, Siegfried	Thurgauer Mönche	blau mit weißen Binden, blauweißgeschuppt
Klapproth, Marcel	Luzerner Riesekopf	schwarz
	Luzerner Einfarbige	weiß, schwarz
Koch, Wolfgang	Zürcher Weißschwänze	schwarz
	Einfarbige Schweizertaube	schwarz; braun
	Berner Gugger	Blauschwanz
	Luzerner Kupferkragen	mit Binden
Köhler, Manfred	Berner Lerchen	
Kopp, Andrea	Thurgauer Elmer	gelb
	Einfarbige Schweizertaube	schwarz
Kopp, Roland	Einfarbige Schweizertaube	schwarz
Korupp, Waldemar	Luzerner Goldkragen	mit und ohne Binden
Köstler, Florian		
Kümpel, Frank	Thurgauer Elmer	gelb
	Berner Spiegelschwänze	blau
Kümpel, Horst	Eichbühler	
Kümpel, Sandro	Berner Riesekopf	schwarz
	Einfarbige Schweizer Taube	weiß; schwarz
Kundert, Martin	Thurgauer Schildtauben	alle Farbenschläge
	Einfarbige Schweizertaube	weiß
Kunz, Hansruedi	Thurgauer Mönche	bl.m.w.B; blauweißgeschuppt
Kunz, Vrenie	Thurgauer Mönche	bl.m.w.B; blauweißgeschuppt
Lasch, Joachim	Poster	rot- und gelbgehämmert
	Berner Halbschnäbler	rotgescheckt; schwarzgescheckt
Lehmann, Olaf	Luzerner Kupferkragen	
	Luzerner Schildtauben	
Liebscher, Gerhard	Berner Weißschwänze	schwarz, rot und gelb
Liebscher, Manfred	Luzerner Einfarbige	gelb
	Luzerner Schildtauben	gelb
	Luzerner Goldkragen	mit und ohne Binden, gehämmert
Lindemeier, Peter	Luzerner Goldkragen	mit und ohne Binden, gehämmert
Luthard, Hans-Ulrich	Luzerner Einfarbige	Rotfahlgehämmert, gelbfahl, gelbgehämmert
Maier, Hubert	Luzerner Einfarbige	schwarz
Michl, Max	St. Galler Flügeltaube	schwarz
	Aargauer Weißschwanz	schwarz
	Luzerner Einfarbige	schwarz
Melzer, Gert	Berner Riesekopf	schwarz
Meyer, Alfred	Luzerner Goldkragen	mit Binden
Meyer, Hans-Jürgen	Thurgauer Elmer	braun
Meyer, Helmut	Thurgauer Schildtauben	schwarz
Mildner, Rolf	Luzerner Kupferkragen	mit und ohne Binden, gehämmert
Million, Ernst	Luzerner Goldkragen	
Moser, Hans	Luzerner Einfarbige	schwarzgesäumt
Müller, Thomas		

Niederklopper, Heinrich	Thurgauer Weißschwänze	katzgrau; blau mit schwarzen Binden
	Luzerner Einfarbige	rotfahlgehämmert; gelbfahlgehämmert
	Eichbühler	blau ohne Binden; blaugehämmert; blaufahl
Nömayer, Anton	Luzerner Einfarbige	rotfahlgehämmert
	Luzerner Goldkragen	mit Binden
Offermann, Brunhild	Berner Lerchen	
Paridaen, Peter	Berner Halbschnäbler	rotscheckig
Peter, Eberhard	Thurgauer Schildtauben	rot, schwarz
Peukert, Ingo	Berner Lerchen	
	Berner Rieselkopf	schwarz
	Einfarbige Schweizertaube	schwarz
Pfeiffer, Wolfgang	Luzerner Goldkragen	mit Binden
	Luzerner Kupferkragen	ohne Binden
Porzel, Kurt	Zürcher Weißschwanz	schwarz
Pröll, Richard	Luzerner Goldkragen	mit und ohne Binden
	Luzerner Einfarbige	rotfahl und rotfahlgehämmert
Rasche, Harald	Berner Weißschwänze	rot, gelb, schwarz
	Poster	blau ohne Binden
Rehbein, Jürgen	Poster	rotfahl und rotfahlgehämmert
	Eichbühler	blau mit schwarzen Binden, blaugehämmert
	Luzerner Einfarbige	schwarz
Reißenweber, Alexander	Luzerner Goldkragen	mit Binden
	Eichbühler	blau mit schwarzen Binden, blau ohne Binden, mehlfarbig
Reißenweber, Jürgen	Poster	gelbfahlgehämmert
	Eichbühler	blaufahl und mehlfarbig mit Binden
	Thurgauer Mehlfarbig	mit Binden
Rodemerk, Jens	Poster	
Rössling, Uwe	Thurgauer Mehlfarbig	mit Binden
Ruppel, Frank	Aargauer Weißschwänze	schwarz
Ruppel, Marvin	Schweizer Einfarbige	eisfarbig
Sanftenberg, Bernd	Luzerner Einfarbige	weiß, rotfahlgehämmert
Schelbert, Bruno	Luzerner Goldkragen	ohne Binden
Schneider, Claude	Schweizer Einfarbige	
	Luzerner Einfarbige	
Schikore, Rüdiger	Eichbühler	blau mit und ohne Binden
	Thurgauer Weißschwänze	katzgrau; blau m.B. und gehämmert
	Aargauer Weißschwänze	blau ohne Binden
Schmidt, Volker	Thurgauer Schildtauben	blau ohne Binden, blau mit schwarzen Binden, rotfahl und gelbfahl mit Binden
		rotfahl und gelbfahl- gehämmert; schwarz; blaufahl
Schoppe, Rainer	Luzerner Goldkragen	mit Binden
Schreiter, Gunter	Thurgauer Mönche	rot, gelb, blau mit weißen Binden, blauweißgeschuppt
Schulz, Hans-Joachim	Wiggertaler Farbenschwanz	rot, gelb, blau
Schulze, Ralf	Einfarbige Schweizertaube	weiß
Schultze, Ernst-Wilhelm	Poster	rotfahlgehämmert
Schütz, Anton	Luzerner Einfarbige	weiß
	Luzerner Goldkragen	mit Binden
Schweizer, Theo	Luzerner Einfarbige	weiß, rotfahlgehämmert
Seeber, Joachim	Einfarbige Schweizertaube	weiß
	Thurgauer Mehlfarbig	mit Binden
Segbert, Alf	Thurgauer Schildtauben	schwarz
	Thurgauer Weißschwänze	schwarz, blau mit schwarzen Binden,
	Poster	rotfahl
Seletto, Alain	Luzerner Einfarbige	gelbfahl, rotfahl, rotfahl-/gelbfahlgehämmert
	Luzerner Schildtauben	
Springmeyer, Gerhard	Luzerner Goldkragen	mit und ohne Binden
Stephan, Achim	Enfarbige Schweizertaube	blau ohne Binden
	Aargauer Weißschwänze	blau ohne Binden; blau mit schwarzen Binden; blaugehämmert; schwarz
Titko, Johann	Luzerner Goldkragen	mit und ohne Binden
	Luzerner Kupferkragen	mit und ohne Binden
	Luzerner Einfarbige	rotfahl; rotfahlgehämmert; gelbfahl; gelbfahlgehämmert; weiß
Tussetschläger, Franz	Luzerner Einfarbige	gelbfahl
Uebersax, Christoph	St. Galler Flügeltaube	schwarz
	Berner Rieselkopf	schwarz
	Einfarbige Schweizertaube	schwarz
Vogelsang, Michael	Luzerner Goldkragen	
Wagner, Reinhard	Luzerner Schildtauben	schwarz
	Luzerner Kupferkragen	ohne Binden
Walser, Ernst	Thurgauer Elmer	braun und gelb
	Berner Gugger	Blauschwanz
	Einfarbige Schweizertaube	gelb
	Luzerner Kupferkragen	mit Binden
Wälti, Hans	Wiggertaler Farbenschwänze	rot und gelb
	Aargauer Weißschwänze	blau ohne Binden, blau mit weißen Binden, blau mit schwarzen Binden,
Wehr, Ludger	Luzerner Einfarbige	weiss, gelbfahl
Weichold, Jürgen	Berner Rieselkopf	schwarz
Weiß, Herbert	Luzerner Schildtauben	rotgesäumt
Weißleder, Walter	Thurgauer Mönche	blau mit weißen Binden, blau mit schwarzen Binden, blaugehämmert
Werner, Henry	Thurgauer Schildtauben	rot und schwarz
	Thurgauer Mönche	blau ohne Binden

Werner, Gerd	Thurgauer Mönche	rot, gelb, rotweißgeschuppt
	Einfarbige Schweizertaube	blau mit schwarzen Binden
	Thurgauer Weißschwänze	blau mit schwarzen Binden
Wessel, Karl-Friedrich	Thurgauer Mehlfarbig	gehämmert
	Luzerner Goldkragen	mit Binden
Wicklein, Holger	Thurgauer Mönche	blau mit schwarzen Binden
Wille, Detlef	Luzerner Einfarbige	schwarz-, blau-, rot- und gelbgesäumt
Wille, Christian	Luzerner Einfarbige	weiß
Wimmer, Albert	Luzerner Kupferkragen	mit Binden
	Luzerner Schildtauben	schwarz
Wohlfahrt, Jens	Thurgauer Weißschwänze	katzgrau, blau mit schwarzen Binden, gehämmert
Wolf, Maik	Luzerner Kupferkragen	
	Luzerner Schildtauben	
Wolf, Reiner	Thurgauer Weißschwänze	katzgrau, blau mit schwarzen Binden, gehämmert
	Luzerner Einfarbige	gelbgehämmert
Wolff, Peter	Luzerner Goldkragen	mit und ohne Binden
	Luzerner Einfarbige	gelbfahl; rotfahlgehämmert
Wotzinger, Lukas	Luzerner Einfarbige	rotfahlgehämmert
Wuckelt, Werner	Luzerner Goldkragen	mit und ohne Binden
Ziegltrum, Alexander	Luzerner Einfarbige	weiß; schwarz
Zietz, Arno	Thurgauer Mönche	blau mit weißen Binden, blauweißgeschuppt
Zirngibl, Rainer	Berner Rieselkopf	schwarz



WICHTIGE TERMINE

25.04.2015	JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG – WOLKENSTEIN
12.09.2015	JUNGTIERBESPRECHUNG – LANGELN
26.09.2015	JUNGTIERBESPRECHUNG – HERBERTSFELDEN (BAYERN)
17.-18.10.2015	DEUTSCHE JUNGGEFLÜGELAUSSSTELLUNG HANNOVER
13.-15.11.2015	28. EE-EUROPASCHAU METZ/FRANKREICH
28.-29.11.2015	SONDERSCHAU PFARRKIRCHEN
04.-06.12.2015	SONDERSCHAU VDT LEIPZIG
19.-20. 12.2015	SONDERSCHAU NATIONALE DORTMUND
19.-20.12.2015	SONDERSCHAU NÜRNBERG
09.-10.01.2016	HAUPTSONDERSCHAU VERDEN/ALLER

SIEGER IM WETTBEWERB DES SONDERVEREINS

SCHWEIZER GLOCKE

RICHARD EDMÜLLER

LUZERNER GOLDKRAGEN, OHNE BINDEN – 384 PUNKTE

LEISTUNGSPREISE

LANGSCHNÄBLIGE RASSEN

ZGM KÜMPEL

SCHWEIZER EINFARBIGE, WEIß – 574 PUNKTE

MITTELSCHNÄBLIGE RASSEN

WOLFGANG PFEIFFER

LUZERNER GOLDKRAGEN, OHNE BINDEN. – 576 PUNKTE

BESONDERE RASSEN

JÜRGEN REIßENWEBER

POSTER, ROTFAHLGEHÄMMERT – 571 PUNKTE

PETER-EHRLEIN-FÖRDERPREIS

GERHARD LIEBSCHER

BERNER WEIßSCHWANZ, SCHWARZ – 381 PUNKTE

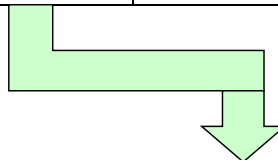
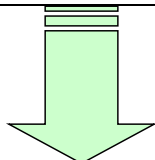
ZINNKANNE

RICHARD EDMÜLLER

LUZERNER GOLDKRAGEN, OHNE BINDEN

Auswertung der Ausstellungssaison 2014/2015

	SS VDT Ulm	SS Nationale Leipzig	SS Verden	HSS Pfarrkirchen	SS Langeln	SS Rhönschau
Datum:	21.-23.11.14	05.-07.12.15	13./14.12.14	20./21.12.14	10./11.01.15	10./11.01.15
Tierzahl	247	198/22	86	551/10	162	182
Rassen	12	15/2	10	21/1	11	13
Aussteller	25	28/3	8	41/1	9	24



Deutsche Meister			Champion der HSS		
Züchter	Rasse	Farben- schlag	Züchter	Rasse	Farben- schlag
ZG Kümpel	Schweizer Einfarbige	weiß	J. Lasch	Berner Halbschnäbler	schwarzge.
H. Kaps	Berner Lerchen		H.J. Fuchs	Eichbühler	blaugeh.
J. Wohlfahrt	Thurgauer Weißschw.	bl.m.s.B.	J. Lasch	Poster	rotfahl
E. Peter	Thurgauer Schild	gelb	ZG Kümpel	Schweizer Einfarbige	weiß
V. Schmidt	Thurgauer Schild	blaugeh.	Ch. Uebersax	Berner Riesekopf	schwarz
P. Wolff	Luzerner Einfarbige	rotfahlgeh.	G. Liebscher	Berner Weißschwanz	schwarz
D. Bülow	Luzerner Elmer	gelb	H. Niederklopfen	Thurgauer Weißschwanz	katzgrau
R. Edmüller	Luzerner Goldkragen	o. Binden	E. Peter	Thurgauer Schild	rot
A. Fuchs	Luzerner Goldkragen	m. Binden	R. Pröll	Luzerner Einfarbige	rotfahlgeh.
			W. Pfeiffer	Luzerner Kupferkragen	ohne Binden
			R. Edmüller	Luzerner Goldkragen	o.B.
			K. Porzel	Zürcher Weißschwanz	schwarz
			M. Michl	St. Galler Flügeltaube	schwarz
			L. Wotzinger	Luzerner Einfarbige	rotfahlgeh.

In ehrendem Gedenken - Willi Friedrichs †

Unser Zuchtfreund Willi Friedrichs aus Darlingerode ist im
November 2014

im Alter von 87 Jahren verstorben.

Er war seit 1998 Mitglied im Sonderverein der Züchter Schweizer
Taubenrassen und seine Vorliebe galt den Schweizer Einfarbigen Tauben
in weiß sowie zeitweise auch einigen Luzerner Rassen.

So lange es seine Gesundheit erlaubte, beteiligte er sich aktiv am
Vereinsleben unseres Sondervereins.

Mit Willi Friedrichs verlieren wir einen hilfsbereiten Zuchtfreund,
der durch seine freundliche, verlässliche Art allseits beliebt war
und sich großer Wertschätzung erfreute.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Angehörigen.

Wir werden ihn sehr vermissen und ihm ein ehrendes
Gedenken bewahren.

Schweizer Taubenrassen bei der HSS 2014 in Pfarrkirchen

Die Jubiläumsschau „ 50 Jahre Geflügelzuchtverein Pfarrkirchen e.V. “

vom 20.-21.12.2014 in den Hallen des GZV Pfarrkirchen e.V. war der Gastgeber der Hauptsonderschau der Schweizer Taubenrassen 2014. Paul Bauer, Erwin Kasperer sowie das gesamte Team des RGZ Pfarrkirchen gestalteten eine schöne Ausstellung und waren, wie damit immer, tolle Gastgeber.

Dass aus der Palette der 26 Schweizer Taubenrassen nur 21 vorgestellt wurden und eine Tierzahl von 561 zur Bewertung standen, hatte vielschichtige Gründe.

Die Quantität konnte nicht ganz befriedigen, dafür stimmte aber weitestgehend die Qualität.

Dazu trugen auch die 50 Tiere der Schweizer Zuchtfreunde H. Niederklopper, Chr. Übersax und E. Walser bei, wofür ich herzlichst Danke sage.

Dass die Qualität der ausgestellten Tiere auf hohem Niveau stand, drückte sich auch darin aus , dass die Höchstnote V 29 x u. die Note hv 47 x vergeben werden konnten. Demgegenüber brauchten die niedrigen Noten g 79 x u. b nur 8 x vergeben werden.



Von den 21 gezeigten Schweizer Taubenrassen zur HSS 2014 im niederbayrischen Pfarrkirchen eröffneten acht **Berner Halbschnäbler** des Farbenschlages rot-scheckig den Reigen.

In Stand, Haltung u. Kopfzeichnung gab es kaum Beanstandungen.

Der Spitzkappenaufbau u. das Scheckungsverhältnis haben sich weiter verbessert.

Korrekte Rückenabdeckung und noch intensivere Schwanzfarbe sollten weiter beachtet werden.

Eine 0,1 alt in Kat.-Nr. 8 von Zfr. J. Lasch wurde mit der Höchstnote „V“ ausgezeichnet.

Berner Halbschnäbler, rotgescheckt
V97 JBd – Joachim Lasch

Leider sahen wir nur 20 **Eichbühler** in zwei Farbenschlägen. Die weiter an Qualität gewonnenen seltenen Farbenschläge fehlten völlig.

Zwei Vertreter des Farbenschlages blau mit schwarzen Binden zeigten nur Mittelmaß. Dagegen präsentierten die 18 Vertreter des führenden Farbenschlages blau-gehämmert ihre Qualität, sg Größe und gewinkeltes Fersengelenk. Richtige Gesichtslänge, gedeckter Augenrand u. kantiger Kopfabgang konnte man erkennen. Tiere mit zu leerer oder zu überladener Hämmerung haben kaum Chancen auf hohe Punktzahlen. Weiter zu achten ist auf die richtige Standhöhe, damit die geduckte u. rassetypische Haltung nicht verloren geht. Schnabelsubstanz u. Keilfülle müssen einen fließenden Übergang bilden.

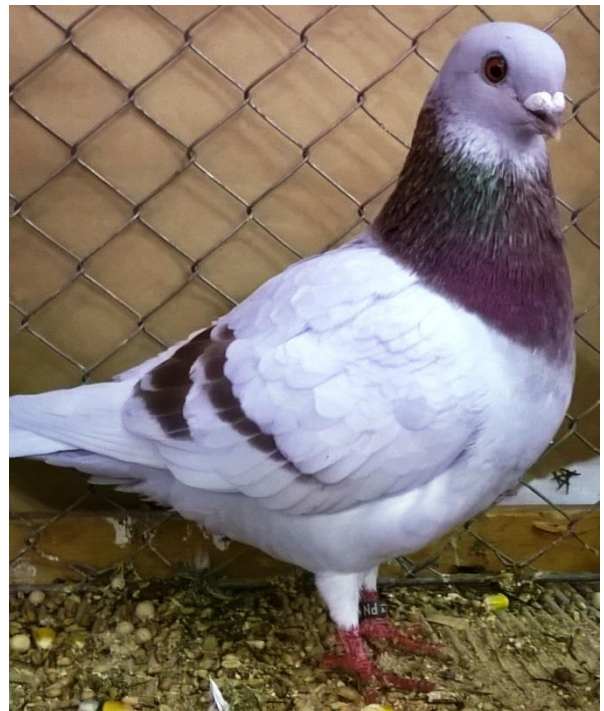


Eichbühler, blaugehämmert
V97 ET– Jürgen Reißerweber

Die Höchstnote „ V “ errangen auf 1,0 jung in Kat.-Nr. 14 J. Reißerweber u. auf 0,1alt in Kat.-Nr. 26 H.-J. Fuchs.

25 **Poster** in vier Farbenschlägen sowie vier Tiere in der AOC – Klasse Blauschimmel zeigten Licht u. Schatten. Die fünf Tiere des seltenen Farbenschlages weiß überzeugten durch typische Trapezkopfform und prima Schnabelsubstanz.

Körperlänge, Haltung u. Brustfülle müssen noch verbessert werden. Sowohl die acht Tiere des Farbenschlages rotfahl als auch die neun rotfahl-gehämmerten Poster präsentierten überzeugend den hohen Zuchtstand.



Poster, rotfahl
V97 SVBd – Joachim Lasch

Standhöhe, Brustbreite und abfallende Haltung stimmten. Schnabelsubstanz u. noch zartere Augenränder waren die Wünsche.

Vier Tiere in der AOC – Klasse des Farbenschlages Blauschimmel gefielen schon gut.

Farben- u. Zeichnungsspiel auf Decken und Bauch waren sehr gut. Teilweise fehlte noch etwas Schnabelsubstanz und abfallende Haltung.

Ein 1,0 jung rotfahl in Kat.-Nr. 39 von J. Lasch und eine 0,1 alt rotfahl-gehäm. in Kat.-Nr. 53 von J. Reißenweber errangen die Höchstnote „ V “.



Einfarbige Schweizer Taube, weiß
V97 JBd – ZG Kümpel

45 **Schweizer Einfarbige** in den Farbenschlägen weiß 23, schwarz 16, 1 x rotfahl, 1 x gelbfahl u. vier Tiere des blau-gehämmerten Farbenschlages präsentierten die Beliebtheit dieser Rasse. Im weißen Farbenschlag haben plumpe Figuren und starke Hälse keine Chance auf Punktzahlen im sg Bereich. Proportionierte Größe, Halseleganz u. feste Feder konnte man überwiegend erkennen. Der Schnabeleinbau erschien mir teilweise grenzwertig.

Der schwarze Farbenschlag ist figürlich ausgeglichener und hat farblich erfreulich zugelegt. Stirnanstieg u. Spitzkappenzug sind dagegen beim Farbenschlag weiß ausgeprägter. Die Farbenschläge rotfahl, gelbfahl u. blau-gehämmt wiesen in Farbe und Zeichnung weitere Verbesserungen auf. Weitere Wünsche sind Spitzkappenaufbau, Kammfülle und teilweise kürzere Hinterpartie.

Die Höchstnote „ V “ errangen im Farbenschlag weiß eine 0,1 alt in Kat.-Nr. 80 von der ZGM Kümpel und eine 0,1 jung schwarz in Kat.-Nr. 92 von A. u. R. Kopp.

Vier **Berner Gugger**, ein Blauschwanz u. drei Weißschwänze, lassen uns für die Zukunft dieser Rasse im SV optimistisch sein.

Guggerzeichnung und Latzbegrenzung konnten überwiegend gefallen. Bessere Hämmerungsverteilung und noch geschlossenerere Spitzkappenbildung müssen angestrebt werden. Gleiches gilt für die Bindenfarbe.

Berner Rieselköpfe, alle aus der Schweiz mit sg Niveau, lassen die Frage aufkommen, wo waren die Tiere aus dem SV?

Die gezeigten Berner Rieselköpfe präsentierten sich in Farbe, Rieselung und Augenrand auf hohem Niveau. Spitzkappenhöhe und Kammfülle lassen aber immer noch teilweise Wünsche offen.

Die Alttäubin in Kat.-Nr. 115 von Zfr. Chr. Übersax CH ragte aus der Kollektion heraus und wurde mit der Höchstnote „ V “ 97 belohnt.

Vier **Berner Spiegelschwänze** zeigten sich figürlich und in der Decken- u. Bauchfarbe weiter verbessert und recht ausgeglichen. Eine durchgehende und begrenzte Schwanzspiegelzeichnung bleibt in erster Linie das Maß aller Dinge. Bei Stirnanstieg und Kammfülle konnte man nur teilweise eine Verbesserung erkennen. Ausdauer, Geduld und Fingerspitzengefühl sind bei Züchter und Preisrichter nötig und gefragt.

Sechs **Berner Weißschwänze** des schwarzen Farbenschlages zeigten sich in Figur und Farbe recht ausgeglichen. Die notwendigen Verbesserungen müssen jetzt beim Spitzkappenaufbau (Spitzkappenfestigkeit) u. straffem Kammgefieder erfolgen. Den richtigen Schnabeleinbau sollte man ebenfalls nicht aus dem Auge verlieren.

Mit 11 **Thurgauer Mehlfarbig** des bindigen Farbenschlag wurde wieder einmal eine ausgeglichene und solide Kollektion vorgestellt. Gefallen konnte die weitestgehend gewünschte Übereinstimmung von Decken- u. Bauchfarbe sowie eine leuchtend goldgelbe Brustfarbe. Im Wunschbereich lagen teilweise die Länge der 2. Binde und noch pigmentiertere Handschwingen. Stirn und Spitzkappenaufbau zeigten sg Qualität. Die Thurgauer Mehlfarbig bindig dieser Qualität lassen uns im SV wieder optimistischer in die Zukunft dieser Rasse schauen.



Thurgauer Mehlfarbig, m. Binden
HV 96 ET – Wilhelm Bauer

Auch die 18 **Thurgauer Mönche**, vertreten in den drei Farbenschlägen rot 2, blau mit weißen Binden acht u. blauweißgeschuppt acht, zeigten leider nur Mittelmaß. Man ist fast geneigt zu sagen, die Zeit der blauweißbindigen Mönchtauben als Paraderasse im SV sei vorbei.

Ganz stimmt dies allerdings nicht, davon konnte ich mich überzeugen. Den Tieren in Pfarrkirchen fehlte es häufig an Eleganz des Körpers u. Halsbereiches. Eine gleichmäßige Brust – u. Bauchfarbe hatte Seltenheitswert. Auch der Stirnanstieg und ein hoher

Spitzkappenzug bleibt weiter ein Aufgabenbereich. Hinzugekommen ist noch ein korrekterer Schnabeleinbau.

Es gibt also einiges zu tun bei dieser schönen Rasse bis zur 3. rassebezogenen Europaschau, wo der SV Gastgeber ist.



Thurgauer Weißschwanz, katzgrau
V97 SVBd – Heinrich Niederklopper

Leider sah man nur ein Farbenschlag bei den **Thurgauer**

Weißschwänzen. Die neun Thurgauer Weißschwänze des Farbenschlages katzgrau (Blauschimmel) überzeugten in fast allen Belangen und demonstrierten den hohen Zuchtstand dieser Rasse in der Schweiz. Eleganz in Figur u. Hals, feiner Stirnaufbau u.

Spitzkappenzug so wie eine prima Schimmelzeichnung auf den Decken u. der Vorderbrust runden das Bild des hohen Zuchtstandes ab. Im Bauchbereich könnte die Schimmelzeichnung bei einigen Tieren noch durchgängiger sein.

Die Höchstnote „ V “ 97 errang eine Alttäubin in Kat.-Nr. 145 von Zfr. H. Niederklopper CH.

Die **Thurgauer Schildtauben** als eines der Aushängeschilder des SV in Deutschland, konnten diesmal ebenfalls nicht die gewünschte Tierzahl erreichen, nur 34 Tiere, dafür aber in 9 Farbenschlägen und feiner Qualität.

So waren die Farbenschläge vertreten: schwarz →5, rot →8, gelb →7, bl.m.schw.B. →3, blau o. Binden →2, gelbfahl →2, blau-gehämmert →3, blaufahlgehämmert →2, gelbfahlgehämmert →2.



Thurgauer Schildtaube, rot
V97 JBd – Eberhard Peter

Figürlich dominierte der proportionierte Thurgauer Typ. Nur einige Tiere wirkten plump im Körper und zeigten wenig Halseleganz.

Die wenigen Tiere mit niedrigen Punktzahlen hatten raues Halsgefieder oder ungenügende Rückenabdeckung. Alle Lackfarben, mit einigen Abstrichen rot, konnten überzeugen. Gleiches gilt auch bei den bindigen u. gehämmerten Farbenschlägen.

Die vergebenen Höchstnoten waren die logische u. berechtigte Folge.



Für mich besonders beeindruckend war die 0,1 alt in Kat.-Nr. 195 blaufahlgehämmert von V.Schmidt, welcher die Höchstnote „ V “ 97 erhielt.

Weitere Erringer der Höchstnote „ V “ 97: 0,1 alt schwarz in Kat.-Nr.168 von E.Peter 0,1 jung rot in

Kat.-Nr. 176 von E.Peter 1,0 jung blau m. schw. Binden in Kat.-Nr. 185 von V.Schmidt

Erfreulich zeigte sich die Kollektion von neun **Thurgauer Elmer** des Farbendschlages gelb, in Figur recht ausgeglichen mit gleichmäßiger, milchweißer Grundfarbe. Auch der Nackenbereich war farblich rein. Die Übereinstimmung und Intensität der gelben Brust- u. Bindenfarbe muss sich weiter schrittweise verbessern. Vor allem die Bindenlänge (2.Binde) lässt teilweise noch Wünsche offen

Nur zwei **Wiggertaler Farbschwänze** des Farbschlages blau kann ich nicht begreifen und nachvollziehen! Beide Vertreter zeigten gutes Mittelmaß. Farbe, Schwanzbindenzeichnung und Stirnaufbau konnten gefallen. Spitzkappenzug, Kammfülle und Halseleganz haben noch Reserven nach oben.

Gleiche Aussage wie bei den Wiggertaler Farbschwänzen trifft auch bei den **Aargauer Weißschwänzen** zu. Zwei Tiere des schwarzen Farbschlages zeigten mittlere Qualitätsmerkmale. Figur, Deckenfarbe und Stirnaufbau waren sg. Die Bauchfarbe wünschte ich mir noch etwas durchgefärbter, auch wenn es zwei Täubinnen waren. Die Tellerlatschen konnten auch etwas gleichmäßiger entwickelt und ausgebaut sein.

Einmal mehr bestätigten die **Luzerner Einfarbigen Tauben** ihre Beliebtheit und dominante Rolle im SV.



Luzerner Einfarbige, schwarz
V97 SVBd – Marcel Klapproth

Zwei Züchter präsentierten 21 Tiere des weißen Farbschlages in der gewohnten Qualität. Substanzvolle Schnäbel, feste und hohe Spitzkappen sind ihr Markenzeichen. Halslänge und Halshaltung müssen aber auch weiterhin beachtet werden. Als drittstärkster Farbschlag präsentierten sich 18 gelbfahlgehämmerte Luzerner Einfarbige Tauben.

142 Tiere in 12 Farbschlägen unterstreichen dies eindeutig. 46 Vertreter des schwarzen Farbschlages waren nicht nur zahlenmäßig am stärksten, auch qualitätsmäßig stehen sie dem weißen Farbschlag nicht nach. Decken- u. Bauchfarbe haben sich sichtbar verbessert. Gleiches kann man auch von der Augenrandfarbe u. der Gewebestruktur sagen.



Luzerner Einfarbige, weiß
V97 JBd – Bernd Sanftenberg

Mit einer Ausnahme lagen alle Tiere im hohen sg Bereich, welches eine stabile und konstante Qualität ausdrückt. Schöner Kopfbogen mit hoher Spitzkappe und prima Kammfülle waren überwiegend zu bestaunen. Auch konnte eine immer besser und markanter werdende Hämmerungszeichnung festgestellt werden. In puncto Figur, Größe und Brustfülle gibt es noch Reserven. Auch die Schnabelstärke musste bei einigen Tieren angesprochen werden. Vier Tieren des roten Farbenschlages fehlte es noch an gleichmäßiger und intensiver Farbe. Spitzkappenaufbau und Sitz gilt es ebenfalls zu verbessern. Die vier gelben waren da in Figur, Farbe u. Kopfbogen schon einen Schritt weiter. Auf Schnabelbreite ist zu achten. Fünf Vertreter des seltenen Farbenschlages blau m. schwarzen Binden gefielen in Größe und Figur. Bindenlänge und Bindenfarbe gaben kaum Anlass zu Kritik. Bei einigen Tieren wünschte ich mir eine noch sattere Handschwingenfarbe. Die sechs Luzerner Einfarbigen blau o. Binden haben noch große Probleme mit einer gleichmäßig durchgefärbten Bauchfalte. Spitzkappe, Kammgefieder und Deckenfarbe waren sg. Noch dunklere Handschwingenfarbe muss angestrebt werden.



Luzerner Einfarbige,
rotfahl-gehämmert
V97 JBd – Richard Pröll

Sowohl die 7 rotfahlen als auch die fünf rotfahlgehämmerten Luzerner Einfarbigen Tauben zeigten den gewohnten Qualitätsstand. Typische Figuren mit schönem Spitzkappenaufbau und substanzvollem Schnabel sind bei diesen beiden Farbenschlägen gefestigte Rassem Merkmale. Die Kopffarbe und eine noch schärfere und intensivere Hämmerungsfarbe waren teilweise noch Wünsche. Sieben Tiere des Farbenschlages, gelbfahl zeigten solide Qualität, sind im Zuchtstand

aber noch nicht ganz auf dem Niveau der Rotfahlen. Es fehlt noch bei einigen Tieren die typische Figur und eine noch gleichmäßigere und reinere Bauchfarbe. Sanfte Kopfbogenlinie u. Spitzkappenhöhe konnten durchgängig gefallen. In der AOC - Klasse wurden zwei neue Farbenschläge vorgestellt, und beide zeigten schon überwiegend positive Rasse- u. Farbenschlagmerkmale. 12 Tiere des

Farbenschlages Blauschimmel waren in Figur, Haltung u. Kopfpunkte recht typisch. Brust-u. Bauchfarbe muss noch ausgeprägtere Schimmelzeichnung aufweisen. Auch die sieben Tiere des Farbenschlages andalusierfarbig haben mich in ihrer Entwicklung angenehm überrascht. Es gab schon große Ausgeglichenheit im Farbspiel. Kopfzug und Spitzkappe zeigten sg Ansätze. Betontere Brustfülle muss noch erreicht werden. Für beide Farbenschläge dürfte die Anerkennung kein Problem sein.

Die Höchstnoten „V“ 97 errangen bei den Luzerner Einfarbigen Tauben :

0,1 jg. weiß in Kat.-Nr. 230 von B. Sanftenberg

1,0 alt schwarz in Kat.-Nr. 249 von M. Klapproth

0,1 alt schwarz in Kat.-Nr. 275 von M. Klapproth

0,1 alt rotfahl in Kat.-Nr. 316 von R. Pröll

0,1 jg. rotfahl -gehämmert in Kat.-Nr. 327 von R. Pröll

Mit insgesamt 30 **Luzerner Kupferkragen**

aller drei Farbenschläge konnte man rein zahlenmäßig einverstanden sein. Dass mit 14 Tieren der Farbenschlag blau o. Binden der stärkste ist, kommt überraschend. Kopfzug, Deckenfarbe und kupferbraunrote Brustfarbe lagen im sg Bereich. Durchgefärbte Unterrückenfarbe und gleichmäßigere Bauchfarbe ist teilweise noch nicht immer vorhanden. Acht Tiere im bindigen Farbenschlag zeigten Licht und Schatten.

Größe, Haltung und Kopfprofil einschließlich Spitzkappe und Kamm waren sg.

Die Brustfarbe wirkte bei einigen Tauben etwas matt. Dunkelblaue Handschwingenfarbe ist bei den Farbenschlägen Bindig und Gehämmert ein Muss! Auch die acht gehämmerten Kupferkragen sah ich schon ausgeglichener. Bei einigen fehlten die nötige Brustbreite und Schnabelsubstanz. Auf gleichmäßigere Behosungsfarbe und farbstoffreichere Unterrückenfarbe muss in Zukunft geachtet



Luzerner Kupferkragen,
ohne Binden
V97 JBd – Wolfgang Pfeiffer

werden. Kopfbogenlinie, Spitzkappenhöhe und geschlossenes Kammgefieder hoben sich als positive Erscheinungen hervor. Eine gleichmäßige Hämmerungsverteilung mit intensiver Zeichnungsfarbe hat sich ebenfalls stabilisiert.

Die Höchstnote „V“ 97 errang eine 0,1 jung blau o. Binden in Kat.-Nr. 362 von W. Pfeiffer.

128 **Luzerner Goldkragen** in den Farbenschlägen o. Binden 67 Tiere und 61 Tiere des bindigen Farbenschlages präsentierten wiederum ihre große Beliebtheit aber auch den hohen Zuchtstand.

Leider fehlte diesmal der seltene Farbenschlag gehämmert.



Luzerner Goldkragen, ohne Binden
V97 JBd – Wolfgang Pfeiffer

Zehn Aussteller zeigten 67 Tiere des Farbenschlages o. Binden und hatten damit quantitativ die Nase vorn. Figur, Haltung, Kopfbogen, Spitzkappe und Kammfülle gaben kaum Anlass für Punktabzüge. Auch stimmte weitestgehend die gold-gelbe Brustfarbe.

Bei den Tieren mit niedrigen Punktzahlen war oft der Unterschied zwischen Decken-, Bauch- und Behosungsfarbe erkennbar.

Die Behosungs- und Rückenfarbe lassen kaum noch Farbstoff erkennen. Dies führt dann zwangsläufig zu einer nicht mehr tolerierenden Aufhellung der Schwanzfarbe. Die Standardausführung spricht eindeutig von einer gleichmäßigen, mehlfarbigen Grundfarbe.

Die Höchstnote „V“ 97 errangen:

1,0 jg in Kat.-Nr. 388 von Zfr. R. Erdmüller

0,1 jg in Kat.-Nr. 434 von Zfr. W. Pfeiffer

0,1 alt in Kat.-Nr. 447 von Zfr. W. Pfeiffer

Die 61 bindigen Luzerner Goldkragen wurden von acht Züchtern ausgestellt.

Auch sie präsentierten einen hohen Zuchtstand, welcher eine gute Orientierungsmöglichkeit gab. Größe, Figur und Haltung waren sehr ausgeglichen.

Fast Gleiches konnte ich bei den Kopfpunkten feststellen (Schnabel, Kopfzug und Spitzkappenaufbau). Bei der Brustfarbe hat sich eine erkennbare Konzentration auf die geforderte leuchtend tief gelbe Farbe ausgezahlt, obwohl es immer noch Tiere mit starkem Braunton in der Brustfarbe zu sehen gibt. Die Bindentrennung und Länge der 2. Binde sind nach wie vor ein Thema. Negativ fiel bei einigen Tieren eine zu große Aufhellung der Behosungsfarbe auf, oder war die Bauchfarbe etwas zu dunkel? Diese Problematik darf gar nicht erst Fuß fassen. Das große Plus für den hohen Zuchtstand der Luzerner Goldkragen im SV ist die Tatsache, dass wir viele hervorragende Zuchten haben, welche sich nur unwesentlich in der Qualität unterscheiden. Diese wertvolle Triebkraft gilt es durch Kameradschaft und gegenseitige Unterstützung zu erhalten.



Luzerner Goldkragen mit Binden
V97 JBd – Edmund Kutscherauer

Die Höchstnote „V“ 97 erhielten:

1,0 alt in Kat.-Nr. 477 von E. Kutscherauer

0,1 alt in Kat.-Nr. 508 von A. Fuchs

0,1 alt in Kat.-Nr. 509 von E. Kutscherauer

12 Luzerner Schildtauben in den drei Farbschlägen gelbfahl →1, rotgesäumt →8 und gelbgesäumt →3 stellten sich zur Schau. Die Farbschläge schwarz, rot oder die Blauvarianten waren eine Fehlanzeige. Die neuen, seltenen Farbschläge rotgesäumt und gelbgesäumt gaben den Ton an. In Größe und Haltung, sowohl Rassentyp, gab es kaum Kritikansätze. Auch die Deckensäumung und Zeichnungsverteilung konnten schon weitestgehend gefallen. Auf noch intensivere Säumungsfarbe bei den rotgesäumten und auch gelbgesäumten ist stärker zu achten. Erkennbare



Luzerner Schildtaube, rotgesäumt
V97 SVBd – Edmund Kutscherauer

Farbpigmente im Armschwung und in den Klappenfedern müssen vorhanden sein. Bei einigen Tieren wünschte ich mir mehr Unterschnabelstärke und Schnabelbreite. **Der 1,0 alt in Kat.-Nr. 516 rotgesäumt von E. Kutscherauer wurde mit der Höchstnote „V“ 97 ausgezeichnet.**



Zürcher Weißschwanz, schwarz
V97 SVBd – Kurt Porzel

Acht **Zürcher Weißschwänze** des schwarzen Farbenschlages zeigten sich als Kollektion in Figur, Deckenfarbe und Schwingenfarbe sehr ausgeglichen und von sg Qualität. Stirnanstieg und Augenrand konnten ebenfalls überzeugen. Nur eine 0,1 jung musste durch etwas mangelhafte Bauchfarbe herabgestuft werden.

Die Höchstnote „V“ 97 errang eine 0,1 jung in Kat.-Nr.528 von Zfr. K. Porzel.

Für die **St. Gallener Flügeltauben** des Farbenschlages schwarz waren die 20 ausgestellten Tiere ein Großaufmarsch. Mit je 10 Tieren zeigte die beste Zucht der Schweiz und vom SV in Deutschland ihre züchterischen Leistungen der letzten Jahre.

Die ausgestellten Tiere aus der Schweiz weisen Fortschritte im Stirnaufbau, in der Spitzkappenbildung und beachtlicher Kammfülle auf. Bessere Deckenfarbe, Herzzeichnung und Herzschluss gefielen

bei den deutschen Tieren. Auch Figur und Größe haben sich weiter verbessert und entsprechen der einer Schweizer Taube. Der grobe, rohe Augenrand wurde schon weitestgehend zurück gedrängt. Für diese neue, junge Rasse in der Palette der Schweizer Taubenrassen schaue ich mit großem Optimismus in die Zukunft.



St. Gallener Flügeltaube, schwarz
V97 SVBd – Christoph Uebersax

Dem derzeitigen Zuchtstand entsprechend wurde der 1,0 alt in Kat.-Nr. 538 von Zfr. Ch.Uebersax CH mit der Höchstnote „V“ 97 bewertet. Eine 0,1 jung in Kat.-Nr. 542 von Zfr. M. Michl erhielt ebenfalls die Höchstnote „V“ 97 .

Auch in der Jugendgruppe waren Schweizer Tauben ausgestellt, 10 **Luzerner Einfarbige** im rotfahlgehämmerten Farbenschlag. Lukas Wotzinger konnte eine ausgeglichene Kollektion vorstellen.

Verdienter Lohn waren zweimal HV auf 1,0 und 0,1 jung in Kat.-Nr. 834 Und in Kat.-Nr. 840.

Abschließend möchte ich allen Zuchtfreunden im SV danken, die den Weg ins niederbayrische Pfarrkirchen gefunden und nicht gescheut haben. Mein ganz besonderer Dank gilt den Zuchtfreunden aus der Schweiz, welche mit ihren Tieren die HSS 2014 wesentlich bereichert haben. Den amtierenden Preisrichtern vom SV der Schweizer Taubenrassen und der Schweiz danke ich für die nicht immer leichte Bewertungsarbeit.

Allen Erringern von hohen und höchsten Punktzahlen und Preisen gilt mein Glückwunsch! Nochmals Danke den tollen Gastgebern in Pfarrkirchen.

Auf ein Neues zur HSS 2015 mit höherer Tierzahl ! Für jedes SV - Mitglied sollte die HSS ein Muss sein. Nur hier kann ein SV seine Arbeit, seinen Zuchtstand der Rassen und Farbenschlägen dokumentieren.

**G. Liebscher
-Zuchtwart im SV -**

Sonderschau SV Schweizertaubenrassen am 13. und 14.12.2014 in Verden/Döhlbergen

Es war für mich eine Freude am 13. Dezember morgens die festlich geschmückte Ausstellungshalle zu betreten. Der Eingangsbereich war prima herausgeputzt, aber auch die Reihen mit den Käfigen und den ausgestellten Tauben. Es präsentierten sich über tausend Ausstellungsnummern auf der 8. Niedersächsischen Taubenschau und der 48. Aller-Land-Rassetaubenschau. Dieser Schau war die SV Sonderschau angeschlossen. Ferner war die Sonderschau der Orientalischen Roller Gruppe Nord; die Sonderschau Thüringer Farbentauben Gruppe Nord desweiteren war die Sonderschau der Texaner Gruppe Nord angeschlossen. Die Sonderschau der Schweizertauben war von 8 Züchtern beschickt worden. Diese 8 Züchter stellten 86 Tauben in 10 verschiedenen Rassen und 17 Farben-schlägen. Schade war, daß die ausgestellten Tauben des Jungzüchters separat in der Jugendgruppe standen. Das tat der Bewertung, aber keinen Abbruch.

Eingangsbereich zur Ausstellung Blick in die Ausstellungshalle



Dem entsprechend eröffneten den Reigen die **Schweizertauben Einfarbig eisfarbig mit weißen Binden**. Es war eine sehr gleichmäßige Kollektion. Einwandfrei waren die Figuren und die Eisfarbe. Um eine höhere Note zu erreichen hätten teilweise die Binden reiner und der Bindensaum klarer sein müssen. Somit präsentierte sich das Spitzentier der Gruppe in Käfig-Nr. 447 mit der Note sg95.



Eichbühler blau gehämmert

Fünf Eichbühler blau gehämmert eröffneten den Reigen der ausgestellten Tauben bei den Senioren. Die ausgestellten Tiere waren von kräftiger Figur mit feinen Kopfpunkten. Vereinzelt hätte die Stirn etwas breiter sein können und die Unterlinie etwas betonter. Das Spitzentier glänzte durch eine hervorragende Bindenzeichnung in Käfig-Nr. 832 und wurde mit der Note hv96 bewertet.

10 Poster folgten und teilten sich auf in die Farbschläge 2x weiß; 2x bl.m.s.B. 6x rotfahl. Tauben mit überwiegend waagerechter Haltung wurden zu Recht herabgestuft. Unter Wünsche wurde ein etwas kantiger Hinterkopf vermerkt. Die Taube rotfahl in Käfig-Nr. 842 wurde mit hv96 bewertet.



Poster rotfahl

2 Berner Weißschwänze blau mit schwarzen Binden folgten. Wünsche bestanden in der Keilfarbe und im Stirnanstieg. Das höchst bewertete Tier stand in Käfig-Nr. 846 sg95.

10 Thurgauer Weißschwänze 5x blau mit schwarzen Binden 5x katzgrau (blauschimmel). Die blauen m. Bd. brillierten mit feinen Figuren sowie Grund- und Bindenfarbe. Wünsche waren teil-weise in der Keilfarbe und Sitz der Spitzkappe. Die Note hv96 erreichte die Taube in Käfig-Nr. 850. Bei den katzgrauen war an der Farbe nichts auszusetzen. Wünsche bestanden im Stirnanstieg und im Sitz der Spitzkappe. v97 errang die Taube in Käfig-Nr. 855.



Thurgauer Weißschwanz katzgrau



Thurgauer Weißschwanz blau mit schwarzen Binden

Vier Aargauer Weißschwänze in schwarz setzten den Reigen fort. Die drei ausgestellten Tauben glänzten im wahren Sinne des Wortes durch ihre intensive und lackreiche schwarze Farbe. Wünsche waren der Augenrand ein wenig dunkler. Die Taube in Käfig-Nr. 860 wurde mit sg95 bewertet.

Einfarbige Luzerner Tauben folgten 6x weiß; 3x gelbfahl; 4x rotfahl gehämmert und 5x gelbfahl gehämmert. Kräftige Typen mit feinen Kopfprofilen stellte der weiße Farbenschlag. Wünsche be-standen in der Festigkeit des Kammgefieders und in der Straffheit der Schwanzfederlage.



Einfarbige Luzerner Taube weiß

Die Taube mit der Note v97 stand in Käfig-Nr. 861



Einfarbige Luzerner Taube rotfahl gehämmert

Die ausgestellten gelbfahlen Tauben bestachen durch ihre Brustbreite und prima Kopfprofile. Wünsche waren in der Stirnbreite und zarter in der Warze. Prima waren Farbe und Zeichnung. Note hv96 errang die Taube in Käfig-Nr. 867. Vier Tauben im Farbenschlag rotfahl gehämmert glänzten durch ihre Figur und Farbe. Mehr Stirnbreite und fester im Kammgefieder zählte zu den Wünschen hv96 in Käfig-Nr. 872. Fünf gelbfahl gehämmert hatten prima Figuren und feinen Kopzug. Höheren Spitzkappensitz; Stirnbreite und fester im Kammgefieder waren Wünsche. Die Note sg95 errang die Taube in Käfig-Nr. 876.

8 Luzerner Kupferkragen mit schwarzen Binden folgten und brillierten mit ihren Typen; Figuren und Kopfzügen. leuchtender in der Kupferfarbe; Stirnbreite und Kappensitz waren hier die Wünsche. Die Tauben in Käfig-Nr. 880 und 882 bekamen die Note sg95.



Luzerner Goldkragen mit Binden

21 Luzerner Goldkragen 7x ohne Binden; 12x mit Binden und 2x gehämmert stellten die größte Gruppe dieser Sonderschau. Die Goldkragen ohne Binden hatten feine kräftige Figuren mit Strinbreite, feinen Kopfzügen und prima

Goldfarbe. Wünsche waren fester im Kammgefieder und die Farbe der Hosen angepasster. Die Note v97 wurde auf die Taube in Käfig-Nr. 891

vergeben. 12x mit Binden. Leider konnte auf diesem Farbenschlag die Note v nicht vergeben werden. Das beste Tier stand in Käfig-Nr. 899 hv96. Es waren durchweg kräftige Typen mit feiner Brustbreite sowie Kopfzügen. Das Gold leuchtender; Hosenfarbe und strafferes Kammgefieder zählte zu den Wünschen. Zwei gehämmerte bildeten den Schluss der Luzerner Goldkragen. Leider verlief das Gold des Kragens bis fast zu den Läufen somit konnte als Note nur noch g92 vergeben werden.



Luzerner Elmer braun

1x Luzerner Elmer bildete den Schluss der Sonderschau. Bedauerlich, daß dieser Farbenschlag nur einmal vertreten war. Er bestach mit einer Brustbreite einer super Grundfarbe und Zeichnung von Mond und Binden. Unter Wünsche wurde

vermerkt höher im Kappensitz und der Mond in der Mitte durchgezeichneter. Danken möchte den Ausstellern für die Beschickung dieser Sonderschau aber danken möchte ich auch den Ausrichtern dieser so vorzüglich gestalteten Sonderschau und hoffe, daß wir nochmal wieder kommen dürfen.

Gerhard Springmeyer
Sonderrichter

Achtung Beitragskassierung!!!!

Eingezogen kann der Beitrag nur über das SEPA Verfahren werden.

Dazu bitte das SEPA Formular benutzen, wenn noch nicht übermittelt.

Unbedingt auch Änderungen zu den Kontendaten umgehend übermitteln, damit für den Einzelnen keine Gebührenkosten wegen Fehlbuchungen anfallen.

Hier unsere Bankverbindung bei Überweisungen:



Der Beitrag beträgt weiterhin 15,- € für den SV + 17,- € für die Mitglieder, die gleichzeitig dem KSTR angehören.

Aufnahmeerklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt in den SV der Züchter Schweizer Taubenrassen

ab dem:

Den Mitgliedsbeitrag in Höhe von 15 € / Jahr werde ich mit SEPA Verfahren entrichten.
Die Satzungen des Vereins erkenne ich an.

Name: Vorname:

Straße: PLZ/ Wohnort:

Geburtsdatum: Hochzeitdatum:

Telefon:

Datum: Unterschrift:

Gezüchtete Rassen:

**Die Beitrittserklärung wird lt. Mitgliederbeschluss nur mit ausgefüllter
Beitragseinzugsermächtigung (SEPA Formular) angenommen!**

SEPA Lastschrift-Mandat

Mitgliedsnummer vom SV auszufüllen

Mandatsreferenz – vom Zahlungsempfänger auszufüllen

Ich ermächtige / Wir ermächtigen Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die von auf mein / unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann / Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Bitte alle mit * gekennzeichneten Felder ausfüllen.

Name des Zahlungspflichtigen *

Name des Zahlungspflichtigen

Anschrift des Zahlungspflichtigen *

Straße und Hausnummer

*

Postleitzahl Ort

*

Land

Internationale Bankkontonummer

wenn möglich Kopie der Bankkarte beifügen
Deutlich Schreiben!!!

*

Internationale Bankkontonummer – IBAN des Zahlungspflichtigen

*

SWIFT BIC / Bank Identifier Code / Internationale Bankleitzahl des Instituts des Zahlungspflichtigen

Name des Zahlungsempfängers *

Name des Zahlungsempfängers

*

Identifikationsnummer des Zahlungsempfängers / Gläubiger-ID

*

Straße und Hausnummer

*

Postleitzahl Ort

*

Land

Zahlungsart * ☒ Wiederkehrende Zahlung ☐ Einmalige Zahlung

Unterzeichnet in *

Ort

Datum

Bitte hier unterschreiben

*

Hinweis: Meine / Unsere Rechte zu dem obigen Mandat sind in einem Merkblatt enthalten, dass ich / wir von meinem / unserem Kreditinstitut erhalten kann / können.